



Bericht der Ad hoc Kommission Spine Science 2023

Die Ad-hoc Kommission „Spine Science“ hat als übergeordnetes Ziel die Einrichtung einer Taskforce zur Verbesserung der wissenschaftlichen Exzellenz in der DWG und damit im deutschsprachigen Raum. Spezifische Ziele sind die Verbesserung und Förderung von Translation und Innovation, sowie die Verbesserung des Zugangs zu kompetitiver interdisziplinärer Forschungsförderung und Vernetzung, wie auch die Unterstützung des chirurgischen Nachwuchses in der Wirbelsäulenzissenschaft. Hierzu wurden Wissenschaftsschwerpunkte definiert, und die Taskforce in entsprechende Teams unterteilt. Die aktuellen Schwerpunkte und Koordinatoren sind:

Spinale Onkologie: PD Dr. med. Julia Onken (Charité Universitätsmedizin Berlin), PD Dr. med. Malte Mohme (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

Knochen & Knorpel: PD Dr. med. Stefan Zwingenberger (Universitätsklinikum Dresden), Prof. Dr. med. Johannes Keller (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf), Dr. med. Sonja Häckel (Inselspital Bern)

Biomechanik: Prof. Dr. med. Henrik Schmidt (BIH und Charité Universitätsmedizin Berlin), Prof. Dr. med. Miriam Kalbitz (Universitätsklinikum Erlangen), Dr. Dominik Ignasiak (ETH Zürich), Dr. Fabio Galbusera (Schulthess-Klinik), PD Dr. Christian Liebsch (UFB Ulm)

Klinische Studien & Epidemiologie: PD Dr. med. Sebastian Ille (Neurochirurgie, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München), Prof. Dr. med. Jan-Helge Klingler (Neurochirurgie, Universitätsklinikum Freiburg)

Rückenmarkstrauma: PD Dr. med. Alexander Younsi (Neurochirurgie, Universitätsklinikum Heidelberg), Dr. med. Vanessa Hubertus (Neurochirurgie, Charité Universitätsmedizin Berlin)

Vorsitz: Prof. Dr. med. Peter Vajkoczy (Neurochirurgie, Charité Universitätsmedizin Berlin)



Wir freuen uns besonders darüber, die neuen Koordinatoren im Feld Knochen & Knorpel, Dr. med. Sonja Häckel (Bern), sowie im Feld Biomechanik, Dr. Dominika Ignasiak (ETH Zürich), Dr. Fabio Galbusera (Schulthess-Klinik), und PD Dr. Christian Liebsch (UFB Ulm) begrüßen zu dürfen.

Unterstützt wird die Kommission von einem international anerkannten „Advisory Board“, bestehend aus folgenden beratenden Mitgliedern:

Prof. Dr. Ralf Adams (Max-Planck-Institut, Münster), Prof. Dr. Frank Bradke (DZNE, Bonn), Prof. Dr. Hans-Joachim Wilke (Senior DWG Consultant, Ulm), Prof. Dipl.-Ing. (FH) Dr. Werner Schmölz (Leiter der DWG-Forschungskommission, Innsbruck, Österreich), Prof. Michael G. Fehlings, MD PhD FRCS FACS (UHN Toronto, Canada), Prof. Dr. Lorenz Hofbauer (SPP/SFB Sprecher der DFG, Dresden), Prof. Dr. Helmut Augustin (Helmholtz Gesellschaft, DKFZ).

Als einen inhaltlichen Programmpunkt setzte sich die Kommission die Aufarbeitung der aktuellen Forschungslandschaft anhand der Wissenschaftsschwerpunkte im deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz) zum Ziel. Hierzu wurde eine ausgedehnte Recherche über publizierte Literatur, sowie Drittmittelunterstützung und registrierte Studien durchgeführt, und anhand der Ergebnisse eine Forschungslandkarte pro Schwerpunkt erstellt, zur Abbildung der wissenschaftlichen Aktivitäten im DWG-Raum. Die Ergebnisse dieser Recherche sind auf der Website der DWG prominent einzusehen: www.dwg.org/gesellschaft/spine-science



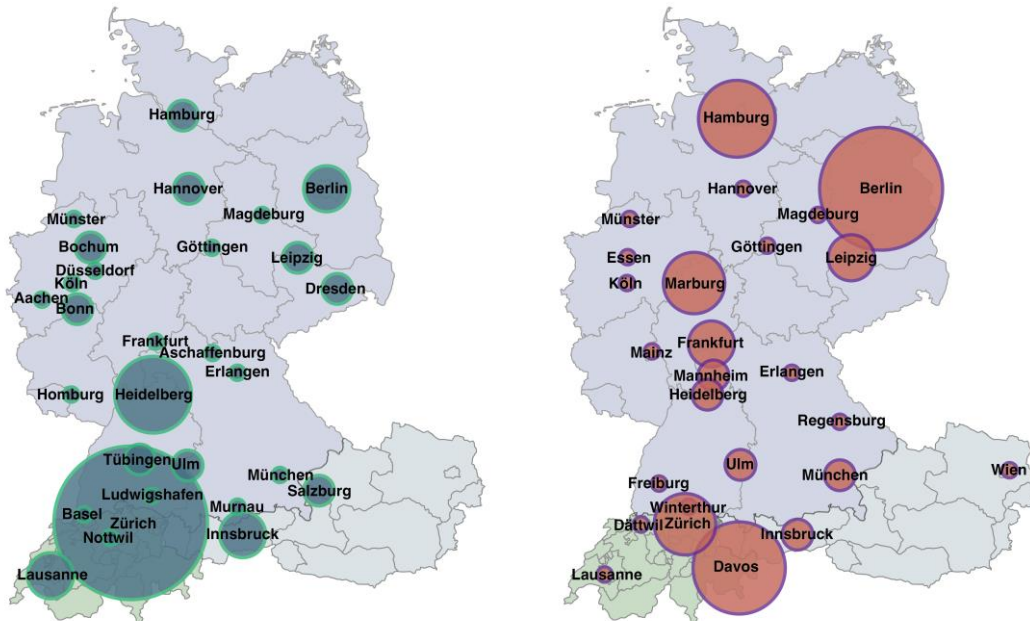


Abb.: Oben: Auszug von der DWG Website. Unten: Beispiele der Wissenschaftslandkarten für die Schwerpunkte „Spinal Cord Injury“ (grün, links) und „Spinale Onkologie“ (rot, rechts) mit der Darstellung aktiver Zentren in klinischer und präklinischer Forschung anhand der Publikationsleistung der letzten 5 Jahre in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Als weiteren Programmpunkt wurde die Einrichtung von DWG „Spine Science“ Stipendien für qualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchs verfolgt. Hier trat Frau Prof. Karin Büttner-Janz als großzügige Sponsorin auf, sodass eine entsprechende jährliche Fördermöglichkeit ab 2023 zur Bewerbung geöffnet werden konnte.

Wir freuen uns als Kommission erneut im Rahmen des DWG-Kongresses 2023 mit einem Stand sowie Postern präsent zu sein, sowie zum zweiten Mal das Satellitensymposium „Spine Science“ auszurichten. In diesem Rahmen konnten national und international anerkannte Spezialisten im Gebiet der Wirbelsäulenforschung als Vortragende gewonnen werden, um die Vielfaltigkeit der wissenschaftlichen Bereiche abbilden zu können. In den kommenden Jahren werden wir dieses Format beibehalten, um Vernetzung und zukünftige Zusammenarbeit zu schaffen, und den wissenschaftlichen Nachwuchs zu motivieren.

Zusätzlich stehen ab 2024 regelmäßige Schwerpunkt-Webinare an, welche der Vernetzung wissenschaftlicher Gruppen in der DACH-Region dienen und neben Keynote-Vorträgen auch



die Möglichkeit überregionaler regelmäßiger Lab-Meetings und damit eine Plattform für wissenschaftlichen Austausch und Kooperationen bieten werden.

Wir freuen uns, Sie über die weiteren Entwicklungen regelmäßig auf dem Laufenden zu halten.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Peter Vajkocz
Vorsitzender Ad hoc-Kommission

Dr. med. Vanessa Hubertus
Kommissionsmitglied Bereich "Spinal Cord Injury"